



**TRUST**

einfach sicher

# Frauen in die Technik!

**Crypto & Coding  
warten auf Dich**



# Frauen in die Technik!

## Crypto & Coding warten auf Dich

### Inhalt

A-Trust: 20 Jahre im Zeichen von Compliance, Sicherheit, Integrität und Komfort	S. 2
Diversity in der IT ist wichtiger denn je!	S. 3
Traumberuf ProgrammiererIn – der Weg in die IT	S. 4



# **A-Trust:** **20 Jahre im Zeichen von Compliance, Sicherheit, Integrität und Komfort**

Seit 20 Jahren steht A-Trust für zertifizierte digitale Anwendungen und ist *der* Spezialist für sichere Authentifikation in der digitalen und mobilen Welt. Die kostenfreie Handy-Signatur für BürgerInnen ist eine Schlüsselapplikation des e-Governments: Sie ist Deine persönliche Unterschrift im Internet und Deiner eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt. Mehr als 200 Services aus der öffentlichen Verwaltung und über 4.000 Anwendungsmöglichkeiten aus der Wirtschaft sind damit bereits einfach und sicher durchführbar, von überall und jederzeit – und laufend kommen neue hinzu!

Viele der A-Trust-Lösungen sind aus dem Business-Alltag nicht mehr wegzudenken: angefangen bei verschiedensten Software-Zertifikaten wie beispielsweise für das Verschlüsseln von Websites, über Lösungen zur Digitalisierung von Workflows, fälschungssichere Signaturkarten und elektronische Mitarbeiterausweise, bis hin zu Full-Service-Angeboten zur Umsetzung der Registrierkassenpflicht.

Mehr Informationen findest Du unter [www.a-trust.at](http://www.a-trust.at) und auf [Twitter](#)!



## **Diversity in der IT ist wichtiger denn je!**



„Unsere Produkte sprechen die verschiedensten Menschen aus den unterschiedlichsten Altersgruppen, Kulturkreisen oder auch Backgrounds an. Die Handy-Signatur wird beispielsweise von über 1,4 Mio. Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Vielfalt in unseren Teams ist uns daher ein großes Anliegen: Nur so können wir gewährleisten, dass unser Portfolio auch eine große Bandbreite von Leuten anspricht. Schließlich bringt jeder einzelne seine Perspektive auf ein Produkt mit ein und formt dieses. Es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Frauen für die Technik entscheiden würden: Nicht nur wir profitieren als Unternehmen und als Team davon, es warten viele spannende Jobs mit Zukunft auf Dich!“

- Michael Butz, CEO A-Trust

# Traumberuf **ProgrammiererIn** - der Weg in die **IT**

Jobbezeichnungen für den Beruf gibt es viele: ProgrammiererIn, CoderIn, EntwicklerIn... Egal wie man ihn auch nennen mag, der Beruf ist für viele ein Traumberuf – wie beispielsweise für Dominik & Thomas. Auf den nächsten Seiten erklären Sie im Interview ihren Weg in das Technik-Team der A-Trust, was den Beruf ihrer Meinung nach so schön macht und wie auch Du es in die IT schaffen kannst.



## **Dominik, 25**

Dominik ist der neueste Zuwachs der A-Trust, aber schon ein fester Bestandteil: seit Jänner 2020 arbeitet er für uns als Entwickler.



## **Thomas, 25**

Direkt nach dem Bundesheer hat Thomas beim A-Trust Technik-Team zu arbeiten begonnen - mittlerweile ist das schon sechs Jahre her.

## Traumberuf **ProgrammiererIn** – der Weg in die IT

### **Oftmals wird der Job der EntwicklerIn als spaßig, intellektuell herausfordernd und finanziell lohnend beschrieben. Was gefällt Euch an Eurem Beruf?**

**D:** Programmieren ist ein bisschen wie Musik machen oder Kunst zu erzeugen, nur dankbarer. Du kannst fast alles auf beliebige Art und Weise umsetzen, im Team oder alleine, und das Ergebnis lässt sich im Vergleich zur Kunst objektiv bewerten. Es macht mir Spaß, kreativ zu sein und Lösungen zu finden, die funktionieren.

**T:** Beim Programmieren macht man alles was auf Logik basiert real. Es ist ein tolles Gefühl, wenn du eine Software in deinen Gedanken geplant hast, sie dann Stück für Stück realisierst und die Software dann von Millionen genutzt wird.

### **Wie seid Ihr denn zu Eurem Beruf gekommen?**

**T:** Um die Zeit nach dem Bundesheer bis zum Studium sinnvoll zu überbrücken, habe ich mich nach einem Ferialjob umgesehen und bin so bei A-Trust gelandet. Mein Aufgabenspektrum ist nach und nach gewachsen und schnell habe ich gemerkt, hier will ich bleiben. Das Team ist lustig, ständig lerne ich dazu, vor allem kann ich auch mich und meine Ideen verwirklichen.

## Traumberuf **ProgrammiererIn** – der Weg in die IT

### **Und wie war das bei Dir, Dominik?**

**D:** Nach meinem Masterabschluss war mir klar, dass ich künftig einer Berufung nachgehen möchte, die mir Spaß macht und an Inhalte meines Studiums anknüpft, im besten Fall an die coolsten. Auch wollte ich einen sicheren Job, der Zukunft hat und Entwicklungschancen mit sich bringt - so habe ich mich für den Beruf des Programmierers entschieden.

### **Was würdet Ihr jemandem raten, der sich für den Beruf interessiert?**

**T:** Im Prinzip dasselbe, das ich bei den meisten Jobs raten würde: Übung macht den Meister! Desto mehr Programme man programmiert, desto mehr Probleme man löst, umso besser bzw. effizienter wird man als ProgrammierIn.

**D:** Mut zum Dilettantismus! Probieren geht, vor allem beim Programmieren, über Studieren. Trau Dich und mach, mach, mach!

### **Wie wird man dann am besten ProgrammierIn?**

**D:** Das kann man nicht pauschal beantworten. Es gibt verschiedene Studiengänge, die einem den Weg ebnen. Ich habe zum Beispiel Logik studiert, unser Technik-Chef Physik. Andere studieren hingegen Informatik. Ich kenne aber auch komplette

## Traumberuf **ProgrammiererIn** – der Weg in die IT

Quereinsteiger, die schlussendlich ihr Hobby zum Beruf gemacht haben.

**T:** Jeder bzw. jede kann ProgrammiererIn werden, Du musst dich einfach nur dafür interessieren.

### **Reicht Interesse alleine, oder benötigt man auch bestimmte Begabungen?**

**D:** In erster Linie Interesse und Begeisterungsvermögen. Abstraktions- und mathematisches Denkvermögen, finde ich auch wichtig.

**T:** Dem stimme ich zu, logisches Denken ist sicher hilfreich. Gute Englischkenntnisse sind auch recht wichtig.

### **Gibt es Dinge, die man vorab schon tun kann, wenn man sich für den Beruf interessiert?**

**T:** Um Programmieren zu üben, gibt es im Internet reichlich Möglichkeit. Ich kann Seiten wie [CodinGame](#) oder [Codewars](#) empfehlen. Man bekommt verschiedene Aufgaben gestellt, die man mithilfe seiner gewählten Programmiersprache löst. Besonders hilfreich ist, dass man sieht, wie andere das Problem gelöst haben.

**D:** Den Töchterttag sehe ich auch als eine gute Gelegenheit an, um in den Berufsalltag zu blicken und abzuschätzen, ob der Job wirklich etwas für einen ist!



## Traumberuf **ProgrammiererIn** – der Weg in die IT

### **Stichwort „Töchterttag“ – dieser versucht Mädchen für technische Berufe zu begeistern. Wieso findet Ihr es wichtig, dass vermehrt auch Frauen in die IT kommen?**

**D:** Es gibt bestimmt viele Programmiererinnen, die darauf warten, ihre Fähigkeiten da anzubringen, wo sie gebraucht werden. Es ist schade, wenn ein Bereich nur von einem Geschlecht dominiert wird – hoffentlich ändert sich das bald.

**T:** Das sehe ich auch so. Jede ProgrammiererIn hat unterschiedliche Fähigkeiten, Arbeitsstile, Problemlösungsansätze oder Codestrukturen. Um eine möglichst breite Variation an unterschiedlichen IT-Fachkräften zu haben, wäre es natürlich wünschenswert, mehr Frauen für den Beruf begeistern zu können. Der Beruf ist wirklich cool und bietet viele Karrierechancen: ProgrammiererInnen werden praktisch überall benötigt, denn alle Branchen greifen auf IT-Anwendungen zurück. Ich kann nur aus meiner Erfahrung sprechen. Sehr viele meiner ehemaligen Schulkollegen und Kolleginnen haben schnell einen Job in diesem Bereich gefunden.

**D:** Wäre schön, wenn wir unsere künftigen Arbeitskolleginnen schon beim nächsten Töchterttag kennenlernen würden!



**TRUST**

---

einfach sicher



[www.a-trust.at](http://www.a-trust.at)